berufskolleg brilon
Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung Brilon des Hochsauerlandkreises
Europaschule

Informationsveranstaltung Zusatzqualifikation in der Höheren Handelsschule

- 19. Mai 2015 -

Ablauf

1) Begrüßung
2) Überblick über die Höhere Handelsschule
3) Mögliche Schwerpunktbildung
   - sprachliche Ausrichtung (Frau Tuschen)
   - Laptopklasse (Herr Schift)
4) Fragen und Anregungen
5) Weitere Vorgehensweise / Anmeldung

Sie haben den mittleren Schulabschluss nach Klasse 10b

Höhere Handelsschule

Ziel:

Fachhochschulreife (schul. Teil)

Dauer:

2 Jahre

Vorteile:

-Möglichkeit der Verkürzung der Ausbildungsdauer

-Bessere Einstellungschancen

-Bei voller Fachhochschulreife: Möglichkeit des sofortigen Studiums an der FH

Aufbau der Höheren Handelsschule

Zwei Fremdsprachen (Englisch und Spanisch/Französisch)

Eine Fremdsprache (Englisch)

Keine Schwerpunkt-wahl

Zusatz-qualifikation Englisch

Laptop-klasse

Zusatzqualifikation Englisch

Umfang:

- 3 Stunden pro Woche zusätzlich
- 2 Jahre

Ziel:

- individuelle Förderung
- zusätzliche Qualifizierung

Voraussetzung:

- grundlegende Kenntnisse
- Freude an der Sprache

Bedeutung der englischen Sprache

Englisch ist

- Weltsprache
- Handelssprache
- Amtssprache
- Arbeitssprache

Ihr Vorteil

- bessere Chancen bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz
- größere Flexibilisierung in Bezug auf Ihre Berufswahl
- Erwerb interkultureller Kompetenz
- optimale Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte
- bessere Vorbereitung auf ein Studium an einer Fachhochschule , insbes. mit betriebswirtschaftlich-fremdsprachlichem Schwerpunkt

Unser Ziel

Sie optimal vorbereiten auf die

- Abschlussprüfung
- KMK-Zertifikatsprüfung
- Prüfung zum Fremdsprachenkorrespondenten / zur Fremdsprachenkorrespondentin IHK

Der Unterricht

- Angleichungskurs *Grammatik*
- computergestützt: Geschäftsbriefe, E-Mails, Übersetzungen
- praxis- und kommunikationsorientiert: Rollenspiele, Fallstudien, Diskussionen
- individuell: Auseinandersetzung mit Hörtexten im Sprachlabor
- vielfältige Arbeitsformen: Einzel-, Partner -, Teamarbeit
- Inhalte: Lehrplan für die Höhere Handelsschule
  + Vorgaben der IHK

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

berufskolleg brilon
Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung Brilon des Hochsauerlandkreises
Europaschule

Notebookklassen in der Höheren Handelsschule

Ablauf

- Notebooks im Unterricht
- Vorteile und Gefahren
- Anforderungen
- Kosten / Finanzierung
- Anmeldung
- Offene Fragen

ZIELE

Warum eigentlich?

- Berufsqualifizierende Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien
- Entwicklung von Medienkompetenz
- Selbstständiges, eigenverantwortliches Lernen

Nutzung der Notebooks

- Dokumentation
  - Unterrichtsinhalte, Hausaufgaben, Informationssammlungen
- Recherchieren
  - Informationssuche
  - Präsentieren
  - Darstellen der Arbeitsergebnisse
- Kommunizieren
  - Zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und außerschulischen Partnern
- Simulieren /Planspiele
  - VWL / Rewe / Mathemathik / …

Möglichkeiten und Grenzen

Notebook soll ein Unterrichtsmittel neben anderen bleiben

- Musterlösungen, gute Schülerlösungen ins Netz stellen
- Neue Feedback-Möglichkeiten bei Hausaufgaben und sonstigen Leistungen über E-mail
- Kenntnisse in Schreibtechnik und Word notwendig
- Gefahr von Täuschungsversuchen
- Missbrauch der Geräte / des Schulnetzwerks /Diebstahl

Notebook

- Technische Anforderungen
- Finanzierung
- Support

Software

- Betriebssystem ab Windows 7/ kein Linux/Mac
- Grundsatz: kostenlose Alternativen
- Microsoft Office vs. openOffice
  - Word, Excel, Powerpoint, Access
  - Problem Klassenarbeit
- Branchenprodukte stellt die Schule
- Vorgeschrieben: Virenscanner, Firewall

Hardware

- Problem zentrale Beschaffung
- Bildschirm bis 17´ vs. 10´ Zoll
- WLAN IEEE 802.11 b oder g, n (abwärtskompatibel) WPA2
- Sehr leiser Lüfter
- Geringer Stromverbrauch

Finanzierung

Durch Nutzer (Eltern Schüler) – Identifikation

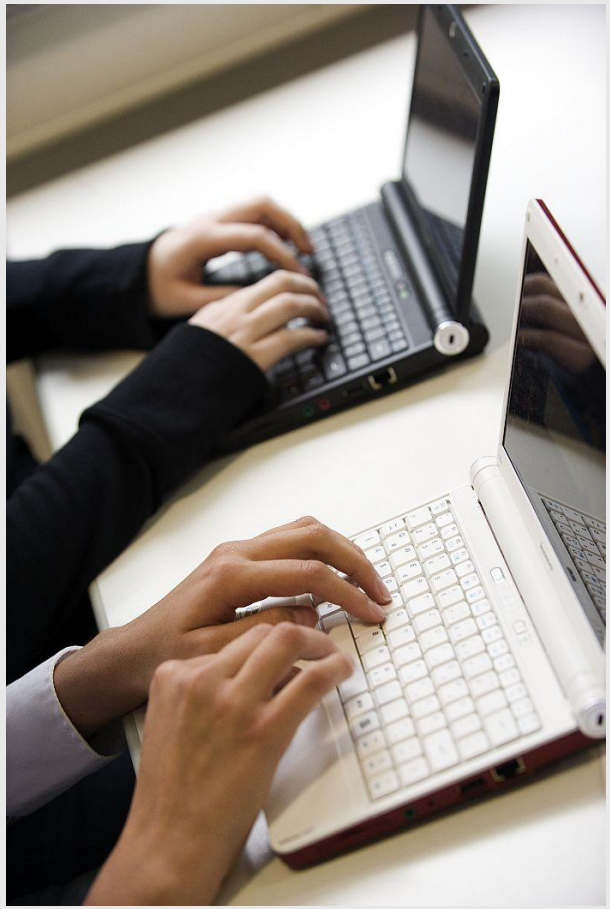
Finanzierungsmöglichkeiten

- Kredit Sparkasse
- Händleraktionen z.T. 0%

Support

- Unterschiedliche Geräte
- Zeitaufwand

= Händler



Anmeldung

- Informationsblatt
- Anmeldungsformular

Offene Fragen

????

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit